



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087 42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA, Bernard
TEL: 087/63 09 85

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 15 / 2023

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 16.04.2023

Sonntag, 16. April 2023
2. Sonntag der Osterzeit
Weißer Sonntag
Lesejahr A

Silke Schmithausen

Mit seinen ersten Worten wünscht der Auferstandene den verängstigten Jüngern den Frieden. Und schenkt ihnen seinen Geist. Ich glaube, er hat damit „den Nagel auf den Kopf getroffen“: Nichts brauchten die Jünger damals dringender als den Frieden: Den Frieden in der eisernen Unruhe, den Frieden untereinander, den Frieden mit einem Gott, den sie nicht mehr verstanden haben. Nichts brauchen wir heute dringender. Frieden, den die Jünger und den wir uns nicht selbst machen können. Sie und wir empfangen dafür den Geist Gottes.



ACHT TAGE DARAUF KAM JESUS BEI VERSCHLOSSENEN TÜREN UND TRAT IN IHRE MITTE
Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Gedanken zum Evangelium:



Die tiefste Not des Menschen ist seine Friedlosigkeit: innerlich und äußerlich. Jesus kennt diese Not und spürt die tiefe Sehnsucht nach Frieden. In seiner Verbundenheit mit dem Vater schenkt er immer wieder neu seinen Frieden. Frieden, der nicht von Äußerlichkeiten abhängt, sondern sein Geschenk an uns ist. Er - in sich ruhend und mit sich im Einklang - strahlt diese

Ruhe, diesen Frieden aus. Diesen geschenkten Frieden, den er im Brot, am Kreuz, in der Begegnung und Berührung mit ihm und durch ihn immer wieder mit uns teilt. Dieser Friede beginnt dort, wo Zweifel aufkommen und Unruhe uns überwältigen will. Immer dann sind wir eingeladen, aufzubrechen und – wie Thomas – die Begegnung und Berührung zu suchen. Die Jünger erkennen Jesus an seinen Wunden, an dem, was er für sie war und an dem Leben, das er mit ihnen geführt hat. Wir können heute erfahren, wie Steine weggerollt werden, wir können erleben, wie Menschen zu neuem Leben finden und wir können den Auferstandenen mitten unter uns wahrnehmen. Es braucht immer wieder Erfahrungen und Berührungen mit dem Osterglauben und auf diese Art wird bis heute der Glaube weitergegeben und Gottes Geist mitten unter uns spürbar. Wir können den Auferstandenen nicht persönlich sehen, aber wir können sein Werk der Liebe erkennen. Es liegt an uns, den Geist Gottes spürbar werden zu lassen und den Glauben glaubwürdig weiterzugeben.

von: Anita Laschet

Wir laden ein zu den **Exerzitien in deutscher Sprache in Châteauneuf de Galaure (F), von Montag, den 31. Juli bis Sonntag, den 6. August 2023.**

Thema: „Unterwegs im Glauben mit Marthe Robin“

Prediger: Pater Wolfgang Sütterlin (D)

Dieses Jahr organisieren wir wieder eine Busreise dorthin von Eupen über Bütgenbach, Amel, St. Vith und Luxemburg.

Auskunft und Einschreibungen bei Bettina Schroeder, 087/65 67

76, bettina_schroeder@hotmail.com

Offene Tür im Seniorenzentrum St. Franziskus

Wir laden die Bevölkerung aus Eupen und Umgebung recht herzlich zu einem Besuch in das erneuerte Seniorenzentrum St. Franziskus ein, am Sonntag, dem 23. April von 14 bis 17 Uhr. Kommen Sie und entdecken Sie den Anbau mit 18 neuen modernen Einzelzimmer, sowie die 7 erneuerten Zimmer, die lichtdurchfluteten großen Aufenthaltsräume, die Snocelbadezimmer und noch vieles mehr. Sehen sie die Zaubertafel in Aktion, und informieren sie sich gerne über unser umfassendes Angebot. Stärken können Sie sich bei Getränken und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Personal, Heimleitung und Verwaltungsrat

Sprachencafé - Deutschkenntnisse vertiefen

Ab Dienstag, dem 18. April startet wieder das Sprachencafé im AZ Ephata. Von 10 Uhr bis 11.30 Uhr treffen sich interessierte Menschen, um in Deutsch zu einem bestimmten Thema auszutauschen. Wir erzählen aus unserem Alltag, von unseren Erfahrungen. Das Angebot richtet sich ganz besonders auch an MigrantInnen. Im Sprachencafé kann man seine Deutschkenntnisse weiter entwickeln.

Bis zu den Sommerferien wollen wir an 10 Dienstagen erzählen, austauschen, Fragen beantworten. So stärken wir auch das gegenseitige Verständnis.

Wir werden sicherer und mutiger! Regelmäßige Teilnahme ist notwendig!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: AZ Ephata: TEL: 087 15 10, E-Mail: ephata@skynet.be



Das Jugendakkordeonorchester aus Potsdam und der gemischte Chor Musica Cantica Eupen präsentieren am Samstag, den 15.4.2023 um 19:15 Uhr ein breites Repertoire, um die Vielfalt der musikalischen Sprache aufzuzeigen. Zusammen möchten sie das Publikum mit ihrer Musik und den darin enthaltenen Botschaften begeistern und berühren.

Eintrittskarten gibt es in der GrenzEcho-Verkaufsstelle oder online unter www.eastbelgica.be/events. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 15.04.:

18.00 Uhr (Pfarrkirche): **Hl. Messe *gesanglich gestaltet von MUSICA CANTICA***

f.Frau Maria Goor (1.Jahrgedächtnis) und

f.Herrn Hans Leblanc (1.Jahrgedächtnis)

f.Ehel. Heinz + Gerta Zimmermann-Krott (10.Jgd) u.d.Leb.u.Verst.der

Familie Krott / f.Fr.Irmgard Jousten-Lejoly nebst Familie / f.H. Leonhard Brüll (Jgd) /

f.H. Dieter Thielen (Jgd) nebst Familie / f.Ehel. Victor Generet-Anna Drosson,

Tochter Liselotte u. Söhne Leopold + Karl-Heinz

Anschließend: Konzert

So. 16.04.:

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hl. Messe**

f.H. Alfred Bosch (Jgd)

Mi. 19.04.:

06.45 Uhr (Bergkapelle): **FRÜHSCHICHT**

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hl. Messe**

So. 23.04.:

10.30 Uhr (Pfarrkirche)

Sechswochenamt von Herrn Klaus Brüll

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

So. 16.04.:

10.30 Uhr: **FAMILIENMESSE *vorbereitet und gestaltet von der KLJ Kettenis***

f.Ehel. Hubert Schröder-Hermine Pauquet nebst Sohn René /

f.Ehel. Peter Lautermann-Walburga Pelzer / f.Fr. Monique van Wissen-Goor,

f.Fr. Anna Alt-Goor, f.H. Joseph Goor u.alle Verst.d.Familien / f.d.leb.u.

verst.Mitglieder der Gebetsgemeinschaft „Lebendiger Rosenkranz“ /

f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Brossel-Schunck nebst Freund Günter

Mi. 19.04.:

19.00 Uhr: **Hl. Messe**

Als Dank (P)

Fr. 21.04.:

17.00 – 17.30 Uhr: „**Mit Gott ins
Wochenende**“

So. 23.04.:

10.30 Uhr: 1. Jahrgedächtnis f. Frau

Elisabeth Kriescher geb. Hermann



Gott begleitet dich

In seinem Wort spricht er zu dir. Im Gebet darfst du ihm alles sagen. Er hört dir zu. In der Bibel findest du Mut und Trost.

Margot Käßmann und Andreas Helm

am 25. April zu Gast im Triangel – „Mit mutigem Schritt zurück zum Glück“

Erleben Sie Margot Käßmann und Andreas Helm live zu den Fragen unserer Zeit. Die deutsche evangelisch-lutherische Theologin und ihr Partner Andreas Helm erzählen vom Glück in all seinen Facetten und von dem, was in ihrem Leben bedeutsam ist: Zuneigung, Vertrauen, gemeinsame Werte und der christliche Glaube. Nebenbei schwingt der Sound einer ganzen Generation mit – der „Babyboomer“, Menschen, die Ende der 50er und Anfang der 60er Jahre groß geworden sind. Ein Abend, der Mut macht, sich etwas zu trauen und das Leben zu feiern.

Datum: 25. April 2023, Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00

Uhr Veranstaltungsort: Kulturzentrum Triangel St.Vith,
Vennbahnstraße 2, St.Vith, 4780 Belgien

Veranstalter: Kooperation Landfrauenverband, Ländliche
Gilden und Vikariat Ostbelgien/ Bistum Lüttich

Ticketverkauf (Vorverkauf 20 €, Abendkasse 25 €) nur über
das Kulturzentrum Triangel:

Tel.: +32 80 44 03 20 oder

<https://www.triangel.com/veranstaltungen/margot-kassmann-und-andreas-helm-mit-mutigem-schri/6914/>

Foto: Peter Kone



Höre nie auf zu zweifeln. Wenn du keine Zweifel mehr hast, dann nur, weil du auf deinem Weg stehen geblieben bist. Aber achte auf eines: Lass nie zu, dass Zweifel dein Handeln lähmen. Treffe auch dann immer die notwendigen Entscheidungen, wenn du nicht sicher bist, ob deine Entscheidung richtig ist.

Paulo Coelho



Die Eucharistie schafft Gemeinschaft zwischen den Menschen und zwischen Gott und den Menschen.

Mahl-Gemeinschaft, Gemeinschaft des Lebens, die Halt schenkt und Halt gibt. Weil wir miteinander teilen, dass Gott ein Teil von dir und mir, von uns allen ist.

Wie, wo, was?

SONNTAG, 16.04.

08.30: BRF2: GLAUBE KIRCHE LEBEN
(Wiederholung 18.30 Uhr): **Moderation:
Hubert Simons *Karl-Heinz Born:
Kommentar zum Evangelium *Dorothea
Peters und Margrete Offermann:
Bibelbegriffe *Hubert: Beitrag zum Thema
Erstkommunion*

MONTAG, 17.04.

**17 Uhr – 18.15 Uhr Besinnungsstunde
für Trauernde** in der St. Nikolaus
Pfarrkirche, Eupen-Oberstadt.
Herzliche Einladung!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Weitere Informationen:
Margit Hebertz 0471 306303
Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176 /
anita@metall.be

Die Sprache des Glaubens richtig verstehen

und den tieferen Sinn
erkennen

Referent: Martin Schweiger

Samstag 13. Mai von 9.30-12.30 Uhr
im Pfarrheim, Simarstraße 4, Eupen

Jeder ist herzlich willkommen.
Eintritt frei.

mit freundlicher Unterstützung



Fortsetzung Montag, 17.04.

19.00 – 21.00 Uhr: BASTELABEND für
die Eltern der Erstkommunionkinder an
St Josef – im Haus Ephata,
Bergkapellstraße 46

19.45 Uhr: INFORMATIONS-ABEND für
alle Firmpaten /-innen der Firmlinge
**2023 des Pfarrverbandes Eupen-
Kettenis** – im Betanienraum (links neben
der St. Nikolaus Pfarrkirche, Eupen-
Oberstadt)

DIENSTAG, 18.04.

15 – 16 Uhr: Anbetung in der Kapelle des
Krankenhauses
20.00 Uhr : TAUFGESPRÄCHSABEND
in der St. Josef Kapelle (St.Josef
Pfarrkirche, Eupen-Unterstadt)

MITTWOCH, 19.04.

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle
19:05 Uhr auf BRF2.: MUT und
ZUVERSICHT – Meditation- und
Abendgebet
19:00 Uhr: Mess'Aje-Treffen im Haus
Caterina von Siena in Astenet.

DONNERSTAG, 20.04.

**18.00 – 20.00 Uhr: VORBEREITUNGS-
VERSAMMLUNG** für die Wort-Gottes und
Kommunionfeier vom 30. April 2023 in der
St. Katharina Pfarrkirche Kettenis –
Pfarrhaus Kettenis

FREITAG, 21.04.

**17.00 – 17.30 Uhr: „MIT GOTT INS
WOCHENENDE“** Pfarrkirche
St. Katharina, Kettenis

Liebe Pfarrfamilie,

die Osterbotschaft ist so gewaltig, dass wir sieben Wochen brauchen, um sie ein wenig in unser Leben zu übersetzen. Sieben Wochen dauert die Osterzeit bis zum Pfingstfest am 50. Ostertag. Allen an den **Osterfeierlichkeiten** Beteiligten möchte ich im Namen des gesamten Pfarrverbandes von Herzen **danken**. Gerade an den Kar- und Ostertagen wurde deutlich, dass wir gemeinsam unterwegs sind. „Damit ihr durch den **Glauben** Leben habt in seinem Namen“; mit diesem Satz endet das Evangelium des kommenden Samstags. Klaus Metzger-Beck schreibt dazu: *„Glaube, wie ihn uns das Johannes-Evangelium überliefert, meint nicht, Dinge oder Meinungen für wahr zu halten. Glaube heißt zu vertrauen, dem Leben, der Liebe und der Hoffnung. Das Evangelium stellt uns die Frage: Glaubst du daran, dass eine Liebe, wie Jesus sie gezeigt hat, stärker ist als der Tod? Glaubst du daran, dass der Friede, den Jesus zu Lebzeiten verkündet und gelebt hat, auch über seinen Tod hinaus uns zugesagt ist? Glaubst du, dass die Sache Jesu weitergeht, auch wenn sie am Ende erscheint? Glaubst du, dass es Sinn macht, sich für eine lebenswerte Umwelt einzusetzen, auch wenn die Sache schon verloren erscheint? Glaubst du, dass der Friede den Krieg besiegen kann, auch wenn die Realität vordergründig etwas anderes zeigt? Und bestehst du darauf, nicht einfach abzunicken, was andere dir sagen? Bestehst du darauf, wie es Thomas getan hat, dass du mit Haut und Haaren spüren willst, wie Gott lebendig ist, dich berührt und ergreift? So kann Glauben ein täglicher Ruf sein: Gott, zeige mir, dass die Liebe stärker ist, damit ich dir und dem Leben vertrauen kann!“*

Dieses Vertrauen wünsche ich auch den Kindern, die am Sonntag und in den kommenden Wochen **Erstkommunion** feiern.

Allen einen erholsamen Sonntag und eine belebende Osterzeit wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be